

PRESSE-INFORMATION

Geschäftsstelle: Hausstätte 19, 32312 Lübbecke

Weitere Informationen: Geschäftsleitung, Bernd Wlotkowski, Tel.: 05741/323-14

Lübbecke, 03.07.2011 w1

max. 64 Zeichen/Zeile - Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe

Einrichtungen gut weiter entwickelt

Altkreis Lübbecke/Kreis Herford. (w1)

Auf ihrer Mitgliederversammlung ließ die Lebenshilfe Lübbecke das vergangene Jahr Revue passieren. „Auch 2010 konnten die Lebenshilfe Lübbecke und ihre Tochtergesellschaften, die Lübbecker Werkstätten, WuB Wohnen und Begleiten und der UdL Unterstützende Dienste der Lebenshilfe erfolgreich weiterentwickelt werden,“ lautete das Fazit von Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke.

Über ihre Gesellschaften bietet die Lebenshilfe Lübbecke in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei Additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienentlastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Von diesen Einrichtungen und Institutionen werden regelmäßig rund 1.500 Menschen mit Behinderung betreut. Nicht zu vergessen ist die Stiftung Lebenshilfe, über die Finanzmittel bereitgestellt werden.

Besonders freute Bohlmann die Einweihung des Lebenshilfe-Center. „Hier wollen wir für die Idee der Inklusion eine Heimat bieten. Das Haus soll ein Ort der Begegnung sein und den Gedanken der Inklusion in der Region vorantreiben.“

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM): In den Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten finden täglich mehr als rund 850 Menschen mit Behinderung Betreuung und Beschäftigung. Betriebsstätten finden sich in Lübbecke, Bünde, Stemwede und Kirchlengern. Im September konnte der neue betreuungsintensive Arbeitsbereich in der Betriebsstätte „Am Osterbruch“

eingeweiht werden. Veränderungen und Erweiterungen sind für die Werkstätten in Niedermehnen, Bünde und Kirchlengern geplant.

WuB - Wohnen und Begleiten gemeinnützige GmbH: Das Wohnangebot der Lebenshilfe umfasst fünf Wohnheime und Außenwohngruppen für geistig behinderte Menschen in Lübbecke, Bünde-Hüffen, Pr. Oldendorf-Börninghausen und Stemwede-Wehden. Mehr als 200 Wohnplätze werden angeboten. In der Wohnanlage „Auf den Wiehen“ konnte das 25jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert werden. Für ein weiteres Wohnheim in Kirchlengern gibt es konkrete Planungen. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden über 50 Menschen mit Behinderung bei wesentlichen Verrichtungen wie Behördengängen, Haushaltsführung usw. in der eigenen Wohnung bei weitestgehender Selbstständigkeit betreut. In den beiden additiven Kindertagesstätten "Sonnenschein" in Lübbecke und „Abenteuerland“ in Bünde werden über 80 Kinder betreut. Diese Einrichtungen werden von Kindern mit und ohne Behinderung besucht. Die Nachfrage hält unvermindert an. In der KiTa „Sonnenschein“ sind noch für 2011 bauliche Verbesserungen vorgesehen. Zum Unterstützenden Dienst der Lebenshilfe gehört der Familienentlastende Dienst, kurz FeD. Der Familienentlastende Dienst betreut rund 300 Familien mit behinderten Angehörigen und leistete im Jahr 2010 knapp 50.000 Betreuungsstunden bei ca. 10.000 Einsätzen. Gemeinsam mit der Einweihung der Lebenshilfe-Center wurde das 20jährige Bestehen des FED gefeiert. Er ist zu einer festen Größe im Sozialbereich geworden und verzeichnet weiterhin zunehmende Nachfrage. Im Bereich des FeD ist die Lebenshilfe weiterhin besonders auf Unterstützung durch Spenden angewiesen.